

Parodontitis

Die Parodontitis „Parodontose“ ist die häufigste Ursache für Zahnverlust. In Deutschland leidet die Mehrzahl der Erwachsenen unter einer Entzündung des Zahnhalteapparat – der Parodontitis. Rötung und Schwellung des Zahnfleisches und vor allem Zahnfleischblutungen beim Essen, Putzen und auf Berührung können ein deutlicher Hinweis auf eine bestehende Parodontitis sein. Nicht immer sind die Symptome zu erkennen. Mit modernen Hilfsmitteln können wir Ihre Zahntaschentiefe messen, das Stadium Ihrer Zahnfleischerkrankung zweifelsfrei erfassen und Klarheit für den individuellen Behandlungsplan herstellen.

Greift man zu dieser Zeit nicht korrigierend ein, dringen Zahnstein und Bakterien immer tiefer ins Zahnbett ein und zerstören den Zahnhalteapparat einschließlich des zahnumgebenden Knochens. Die Therapie besteht in der Entfernung aller harten und weichen Beläge unter dem Zahnfleisch mit Spezialinstrumenten, in der Reinigung und Desinfizierung der Zahnfleischtaschen. Diese Behandlung wird unter örtlicher Betäubung durchgeführt, sodass dieser Eingriff stressfrei abläuft. Neue Infektionen verhindern – Helfen Sie mit! Eine regelmäßige professionelle Kontrolle in der Praxis und eine konsequente häusliche Hygiene ist Voraussetzung dafür, dass die Gesundheit Ihres Zahnfleisches erhalten bleibt. Eine chronische Parodontal- Erkrankung erfordert unbedingt eine regelmäßige Kontrolle in der Praxis.